

# „Wer mit dem Feuer spielt...“

---

## Seminar für Jugendleiter aus den Oberpfälzer Obst- und Gartenbauvereinen

Ein prall gefülltes Programm bot das Seminar für Jugendleiter aus den Oberpfälzer Gartenbauvereinen, das der Bezirksverband Oberpfalz für Gartenbau und Landespflege gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Schwandorf veranstaltete.

Zunächst informierte Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn die 23 Seminarteilnehmer über die Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit. Jugendleiter der Gartenbauvereine nehmen als erziehungsbeauftragte Person die Aufsichtspflicht bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wahr. Veranstalter (z.B. Gartenbauvereine) haben die Pflicht, genügend und geeignete Betreuer zur Verfügung zu stellen und die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Kuhn zeigte anhand verschiedener Beispiele auf, welche gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden müssen und wann Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten erforderlich sind. Zudem wurde auf das Jugendschutzgesetz näher eingegangen. Ein Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz ist eine Verletzung der Aufsichtspflicht. Die Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit der Vereine ist wichtig und muss beachtet werden, sollte aber niemanden daran hindern sich der Jugendarbeit zu widmen. Buchstäblich brennend interessiert waren die Teilnehmer dann auch am zweiten Teil der Veranstaltung. Unter dem Motto „Feuer – ein Medium in der Erlebnispädagogik“ stellte der Erlebnispädagoge Oliver Guist verschiedene Feuerarten vor. Guist stellte verschiedene Arten des Feuers vor und zeigte auf, wie mit wenig Aufwand am Lagerfeuer leckeres Essen zubereitet werden kann. Für Begeisterung sorgen hier die „Klopapierforellen“: Frische Forellen werden nach dem Würzen in sieben Lagen Klopapier gerollt. Anschließend wird die Papierhülle mit Wasser getränkt und der so vorbereitete Fisch für rund 20 Minuten in die Glut gelegt. Große Konservendosen und alte Kaminrohre eignen sich zum Bau eines Pizzaofens. Alle Seminarteilnehmer waren begeistert von den praktischen Anleitungen und ließen sich Pizza, Klopapierforelle, Kartoffelgemüse und Schokobananen schmecken. Die Jugendgruppen der Gartenbauvereine dürfen sich über eine Umsetzung der Techniken in den Ortsvereinen freuen.

*Schwandorf, den 27.04.2016, Heidi Schmid, Geschäftsführerin KV SAD*

